

## **Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 10.03.2011

**Sitzungsbeginn:** 20:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:58 Uhr

**Ort, Raum:** Tower Restaurant Flughafen Heist, Bültenkoppel,  
25492 Heist

### **Anwesend sind:**

#### Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann  
CDU

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU	Vertretung für Herrn Ludwig Albrecht
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Frau Sylvia Marquard	FWH	stv. Vorsitzende
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Jörg Schwichow	SPD	
Herr Robert Stubbe	FWH	

#### Protokollführer/-in

Herr Jens Neumann

### **Entschuldigt fehlen:**

#### Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Dr. Peter De Biasi	CDU
Herr Wilfried Lockemann	CDU
Herr Bernhard Siemonsen	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 25.02.2011 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

*TOP 9: „Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Antragsverfahren beim Bundesministerium für Umwelt (BMU)“*

Die Tagesordnung in der neuen Fassung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

**Tagesordnung:**

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 350/2011/HE/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2010  
Vorlage: 351/2011/HE/BV
5. Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle  
Vorlage: 353/2011/HE/BV
6. Satzung der Gemeinde Heist über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: VII. Nachtragssatzung  
Vorlage: 340/2011/HE/BV
7. Sozialstaffelleistungen 2010  
Vorlage: 341/2011/HE/BV
8. Änderung der Richtlinien der Betreuungsschule Heist auf Grund der Änderung der Öffnungszeiten  
Vorlage: 349/2011/HE/BV
9. Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Antragsverfahren beim Bundesministerium für Umwelt (BMU)  
Vorlage: 356/2011/HE/BV
10. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

**Protokoll:**

**zu 1      Mitteilungen**

Mitteilungen liegen nicht vor.

**zu 2      Einwohnerfragestunde**

Einwohner sind nicht anwesen.

**zu 3      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen  
Vorlage: 350/2011/HE/BV**

**Sachverhalt:**

Der Vorsitzende, Herr Behrmann erläutert die Haushaltsüberschreitungen gemäß Sitzungsvorlage vom 21.02.2011.

Die noch zu genehmigenden Haushaltsüberschreitungen belaufen sich gemäß **Protokollanlage Nr. 1** mit Stand vom 31.12.2010 im Verwaltungshaushalt auf 12.508,10 € sowie im Vermögenshaushalt auf 19.185,74 €.

*Hinweis der Verwaltung:*

*In der Hamburger Straßen sind durch ein Transportunternehmen sowie ein Kranverleih zwei Schäden an der Bankette und der Grabenböschung verursacht worden. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 2.343,24 € und sind durch die Verursacher zwischenzeitlich in voller Höhe zur Einnahmehaushaltsstelle 63000.150000 erstattet worden.*

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 12.508,10 € sowie im Vermögenshaushalt mit 19.185,74 € zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 4      Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 2. Halbjahr 2010**

**Vorlage: 351/2011/HE/BV**

Auf die als **Protokollanlage Nr. 2** beigefügten geringfügigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben der Information des Bürgermeisters nach §

4 der Haushaltssatzung wird verwiesen.

Die geringfügigen Haushaltsüberschreitungen des 2. Halbjahres 2010 belaufen sich insgesamt auf 8.903,80 €.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das II. Halbjahr 2010 wird zur Kenntnis genommen.

### **zur Kenntnis genommen**

#### **zu 5 Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle Vorlage: 353/2011/HE/BV**

Der Ausschussvorsitzende erläutert die Sitzungsvorlage.

Seitens der Mitglieder des Finanzausschusses besteht Einigkeit, dass eine Anpassung des Nutzungsentgelts erforderlich ist, um das Defizit für diese Einrichtung zu verringern. Es werden verschiedene Varianten der Anpassung des Nutzungsentgelts für die Grünabfallsammelstelle erörtert.

GV Redweik plädiert dafür, eine maßvolle Anpassung des Nutzungsentgelts vorzunehmen. Eine sprunghafte Erhöhung des Nutzungsentgelts ist zu vermeiden, um die Akzeptanz der Grünabfallsammelstelle zu erhalten.

Frau Marquard schlägt vor, Einzelgutscheine auszugeben, da einige Haushalte die Grünabfallsammelstelle nur sporadisch nutzen und Gutscheine verfallen.

Bgm. Neumann regt an, die bisherige Ausgabe von jeweils 3 Gutscheinen beizubehalten und die Gültigkeit der Gutscheine zeitlich nicht zu begrenzen.

Bgm. Neumann weist darauf hin, dass für Senioren eine Sonderregelung besteht, so dass anfallende Grünabfälle durch den Bauhof abgeholt werden. Die Einsätze des Bauhofes in diesem Bereich haben deutlich zugenommen und vereinzelt werden Missbräuche dieses Service verzeichnet. Der Bauhof wurde angewiesen, die Serviceeinsätze zu bündeln und bei Verstößen konsequent eine Abholung der Grünabfälle zu verweigern.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, das Entgelt für die Nutzung der Grünabfallsammelstelle anzupassen.

Gemäß § 2 des Tarifs über das Nutzungsentgelt für die Grünabfallsammelstelle (Anlage 1) werden drei Gutscheine gegen ein Entgelt von 10,- € ausgegeben.

Die ausgegebenen Gutscheine werden zeitlich nicht befristet, sondern haben jahresübergreifende Gültigkeit.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

**zu 6      Satzung der Gemeinde Heist über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung); hier: VII. Nachtragssatzung  
Vorlage: 340/2011/HE/BV**

Herr Behrmann verweist auf die Sitzungsvorlage vom 05.01.2011. Die Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern ist mit Wirkung zum 01. Dezember 2010 geändert worden.

Die in der EntschVO aufgeführten Beträge sind jeweils Höchstbeträge. Die kommunalen Beschlussgremien können somit zwischen einem angemessenen Betrag und dem jeweiligen Höchstbetrag beschließen.

Über die Erhöhung des Sitzungsgeldes je Sitzungstag ist erneut zu beraten und zu beschließen, da zurzeit 20,-- € je Sitzungstag und nicht der in der Entschädigungsverordnung festgelegte Höchstbetrag lt. Entschädigungssatzung der Gemeinde Heist gewährt wird.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich gegen eine Erhöhung des gemeindlichen Sitzungsgeldes aus.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, das Sitzungsgeld je Sitzungstag nicht zu erhöhen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8    Nein: 0    Enthaltung: 0    Befangen: 0**

**zu 7      Sozialstaffelleistungen 2010  
Vorlage: 341/2011/HE/BV**

Der Vorsitzende verweist auf die Sitzungsvorlage, wonach dem Finanzausschuss jährlich über die geleisteten Sozialstaffelleistungen für die Kindertagesstätten zu berichten ist.

Im Jahr 2010 wurden Sozialstaffelleistungen in Höhe von 819,00 € gezahlt. Der gemeindliche Haushalt 2010 sah einen Haushaltsansatz von 1.000 € vor.

Der Finanzausschuss nimmt zur Kenntnis, dass im Jahr 2010 von der Gemeinde Heist Sozialstaffelleistungen in Höhe von 819,00 Euro geleistet worden sind.

**zur Kenntnis genommen**

**zu 8      Änderung der Richtlinien der Betreuungsschule Heist auf Grund der Änderung der Öffnungszeiten  
Vorlage: 349/2011/HE/BV**

Auf der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales wurde empfohlen, die Öffnungszeiten der Betreuungsschule zum Schuljahr

2011/2012 bis 16.00 Uhr zu verlängern. Der Elternbeitrag für die zusätzlichen Stunden soll 25,00 Euro monatlich betragen.

Die Richtlinie der Betreuungsschule Heist wurde entsprechend überarbeitet. Hinsichtlich der dargelegten finanziellen Auswirkungen besteht die Auffassung, dass die prognostizierte Deckungslücke im Verhältnis zu der zusätzlichen Betreuungszeit zu stark ansteigt.

Bgm . Neumann regt an, die Beschlussfassung über die Richtlinien zurückzustellen, da die Höhe der Ausgaben sowie die zu erwartenden Elternbeiträge einer näheren Aufschlüsselung bedürfen. Da die Richtlinien ohnehin erst zum Schuljahr 2011/2012 in Kraft treten sollen, wird eine Aufbereitung der Grunddaten zur nächsten Sitzung für sinnvoll erachtet.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss stellt die Beschlussfassung über die Richtlinien der Betreuungsschule zunächst zurück. Zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses sollen die zu erwartenden Einnahmen und Ausgaben für die Betreuungsschule detailliert aufgeschlüsselt werden.

Grundsätzlich wird der Erweiterung der Öffnungszeiten für die Betreuungsschule zugestimmt.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

zu 9

**Energieeffiziente Straßenbeleuchtung - Antragsverfahren beim Bundesministerium für Umwelt (BMU)**

**Vorlage: 356/2011/HE/BV**

Herr Stubbe erläutert den Antrag der FWH-Fraktion sowie die Empfehlung des Ausschusses für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten.

Das Bundesministerium für Umwelt fördert aus Bundesmitteln die Umrüstung von gemeindlicher Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente LED-Leuchten. Unter der Voraussetzung, dass eine erhebliche Energieeinsparung (> 60 %) verbunden mit einer Reduzierung des CO<sub>2</sub> – Ausstoßes eintritt, erfolgt eine Bezuschussung aus Mitteln des Bundes mit 40 % der förderfähigen Nettokosten. Gefördert wird ausschließlich der Austausch der Leuchtenköpfe einschl. Demontage der Altleuchten und Montage der neuen Leuchten.

Der Ausschuss für Bau-, Umwelt- und Feuerwehrangelegenheiten hat auf seiner Sitzung am 28.02.2011 mehrheitlich empfohlen, das Thema durch die Verwaltung weiter bearbeiten zu lassen und zeitgerecht einen Antrag auf Förderung der Umstellung auf energieeffiziente Straßenbeleuchtung bis zum 31.03.2011 vorzubereiten und zu stellen.

Im Rahmen der Maßnahme ist zudem in Teilbereichen die Erneuerung des Straßenbeleuchtungskabels sowie der Austausch von ca. 30 Straßenbeleuchtungsmasten erforderlich.

Sollte der Förderantrag der Gemeinde positiv beschieden werden, so muss die Gemeinde bei einem Investitionsvolumen von 256.187,90 €

(brutto) 190.235,32 € selbst aufbringen.

Die Mitglieder des Finanzausschusses sprechen sich unter Voraussetzung der Fördermittelzusage für die Durchführung der Maßnahme aus. Durch die zu erwartenden Energieeinsparung stellt sich die Investition als eine nachhaltige Maßnahme dar, die sich voraussichtlich bereits nach 12 – 15 Jahren amortisiert.

Hinsichtlich der notwendigen Neuverlegung von Straßenbeleuchtungskabel soll nach Möglichkeit eine zeitgleiche Verlegung des Breitbandkabels bzw. der Leerrohre erfolgen.

Auf Nachfrage erklärt Bgm. Neumann, dass nur ein technisch ausgereiftes Leuchtensystem zur Ausführung gelangen soll. Bevor die tatsächliche Ausführung der Maßnahme erfolgt, werden die gemeindlichen Gremien entsprechend beteiligt.

### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die geplante Maßnahme, wie vorgesehen, unter der Voraussetzung umzusetzen, dass die Fördermittel des BMU fließen.

Die Verwaltung wird beauftragt einen Förderantrag bei BMU zu stellen.

Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0**

## **zu 10 Verschiedenes**

Herr Dr. Heerklotz erkundigt sich über den Sachstand zur geplanten Überarbeitung des Vertrags mit der Diakoniestation Elbmarsch.

Herr Bgm. Neumann erklärt, dass bislang versäumt wurde, eine gemeinsame Sitzung der im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales gebildete interfraktionelle Gruppe (GV Albrecht, GV Cordts, GV in Marquard und Bgm. Neumann) einzuberufen. Das Gremium soll nunmehr in Kürze tagen, so dass eine Analyse und mögliche Überarbeitung der Verträge mit der Diakonie erfolgt.

## **zu 13 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Da keine Einwohner anwesend sind, entfällt die Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 19.03.2011

---

gez. Jörg Behrmann  
Vorsitzender

---

gez. Jens Neumann  
Protokollführer